

## Petzbräu Aktiengesellschaft in Kulmbach

mit Zweigniederlassung in Wiesbaden.

**Gegründet:** 22./12. 1885; eingetr. 25./2. 1886. Firma lt. G.-V. v. 29./10. 1896 von Kulmbacher Export-Bierbrauerei vorm. C. Petz wie oben geändert. Die Ges. übernahm von W. Müller das Brauerei- u. Mälzereianwesen für M. 1 150 000. Die Ges. besitzt 2 auswärtige Wirtschaftsanasen. Das Effekten- u. Beteil.-Kto setzt sich in der Hauptsache aus Anteilen an diversen Biervertriebsunternehmungen zusammen. Bierabsatz 1894—1912: 70 817, 78 475, 94 643, 103 126, 109 013, 120 010, 118 891, 94 426, 80 639, 77 541, 79 172, 72 908, 70 000, ca. 66 000, ca. 68 000, ca. 70 000, ca. 70 000, ca. 70 000, ca. 70 000 hl.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 30. 3. 1899 um M. 200 000 in 200 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1899, angeboten den Aktionären 4:1 v. 1.—15./5. 1899 zu 190%.

**Hypothesen:** M. 500 000 zu 4 $\frac{1}{4}$ %, vierteljährl. kündbar. Ferner M. 71 000 zu 4, 4 $\frac{1}{4}$  u. 4 $\frac{1}{2}$ % auf Restaurationsgrundstücke in Bernburg u. Guben.

**Anleihe:** M. 400 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1890. Stücke à M. 500 u. 1000; unbegeben sind davon M. 104 000, noch in Umlauf Ende 1912 M. 115 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari von 1895—1934 durch jährl. Ausl. von M. 10 000 im März auf 1./7. bzw. 30./12. verstärkte Tilg. vorbehalten. Nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., event. besond. Abschreib. u. Rückl. vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 8000), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Tant. u. feste Vergüt. des A.-R. darf 10% des für ihn tant.-pflichtigen Gewinnes nicht übersteigen.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 910 373, auswärt. do. 160 775, Masch. 131 446, Kühlanlage 27 579, Fässer I 26 816, do. II 32 784, Inventar 18 304, Mobil. 3680, Utensil. 16 753, Gespanne 1, Eisenbahnwaggons 13 739, Vorräte 301 826, Hypoth. II 188 984, Debit. 515 819, Kassa 23 438, Wechsel 24 646, Beteilig. u. Effekten 36 472, Feuer-versich. 1178. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 500 000, Teilschuldverschreib. 115 500, do. Tilg.-Kto 1500, do. Zs.-Kto 600, Kredit. 327 249, laufende Accepte 11 343, R.-F. I 245 000, do. II 100 000, unerhob. Div. 80, Gebühren-Äquival. 13 444, Unterst.-F. 22 725, Hypoth. III 71 000, Div. 20 000, Grat. 4000, Vortrag 2178. Sa. M. 2 434 621.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gerste, Malz, Hopfen u. Malzaufschlag 516 316, Pech 12 449, Kohlen 38 637, Betriebsmaterial 8686, Eis 3226, Betriebs-Unk. 96 421, Geschäfts-Unk. 131 907, Büttnerlei 25 420, Versch. u. Steuern 12 155, Gespann-Unterhalt. 4750, Zs. 19 958, Bau- u. Reparatur.-Kto 9346, Abschreib. 50 250, Gewinn 26 178. — Kredit: Vortrag 17 411, Bier 901 721, Treber 32 561, Malzabfälle 4011. Sa. M. 955 705.

**Kurs der Aktien Ende 1887—1913:** 137, 150, 143, 116, 100, 114, 113, 159, 175, 197, 245, 267, —, 218, 127.50, 147, 156, 175, —, 117.50, 103, —, 74, 118.50, 100, 74, 63.25%. Eingeführt im April 1887 zu 160%. Notiert in Dresden u. zwar die Nr. 801—1000 seit Ende Mai 1904.

**Dividenden 1886—1912:** 10, 8, 9, 9, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 8 $\frac{1}{2}$ , 10, 11, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 15, 15, 9, 10, 11, 10, 8, 6, 5, 4, 5, 5, 4, 2%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Königl. Bayer. Komm.-Rat Wilh. Müller, Gg. Günthner.

**Prokurist:** Rich. Brückner.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Louis Ernst, Dresden; Stellv. Rentier F. L. Bauer, Gottfr. Kulmbach; Rentner Karl Angermann, München; Heinr. Freytag, Magdeburg.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Dresden, Chemnitz, Leipzig: Mitteldeutsche Privat-Bank; Bayreuth: Kgl. Filialbank.

## Reichelbräu, Aktien-Gesellschaft in Kulmbach.

**Gegründet:** 9./1. 1895. Übernahmepreis der Brauerei J. W. Reichel M. 3 011 202. Das Areal betrug 88 470 qm u. wurde 1900/1901, 1904/1905 u. 1910/11 durch Zukauf von Grundstücken vergrößert. 1908 Erwerb eines auswärtigen Grundstückes für M. 80 065. Zugänge 1908/09 bis 1912/13 auf Anlage-Kti M. 56 353, 60 974, 50 023, 75 000, ca. 79 000. Die Brauerei ist 1890 in Betrieb gesetzt u. hat ohne wesentliche Erweiter. eine Produktionsfähigkeit von jährl. 180 000 hl Bier. Bierabsatz 1896/97—1903/1904: 118 875, 121 373, 124 930, 137 392, 130 822, 112 048, 107 135, 107 194 hl. Später nicht mehr veröffentlicht, aber Absatz steigend; 1907/08 ca. 128 000 hl, 1908/09 etwas höher; 1909/10 fiel der Absatz um ein geringes; 1910/11—1912/13 wieder gestiegen.

**Kapital:** M. 3 750 000 in 3750 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann bis zu 4% Div., vom verbleib. Betrage 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Immobil. 1 093 994, Masch. u. Apparate 1, Lagergefäße 1, Transportgefäße 1, Fuhr- u. Transport-Kto 1, Utensil. 1, Mutungskto 1, Bankguth. 1 808 688, Debit. 291 674, Anlagekto für disponible Mittel 927 156, Kassa 13 991, Wechsel 41 638, Hypoth. u. Darlehenskto 910 701, Frachten-Kaut. 3476, Vorräte 248 188. — Passiva: A.-K. 3 750 000, R.-F. 375 000, Delkr.-Kto 611 453 (Rückl. 25 000), Unterst.-F. 68 448 (Rückl. 5000), Gebühren-Äquivalent 22 000 (Rückl. 2000), Talonsteuer-Res. 30 000 (Rückl. 7500), Div. 412 500, do. alte 330, Tant. an A.-R. 21 690, Vortrag 48 093. Sa. M. 5 339 516.